

Presse-Information

Null Punkte in Flensburg – Günstiger Autofahren

Bad Homburg, 1. März 2006. Auch Autofahrer ab 24 Jahren können künftig Geld bei ihrer Kraftfahrzeugversicherung sparen: Wenn ihr Punktkonto in Flensburg makellos ist und sie ein Jahr ohne Schaden gefahren sind, zahlen sie beim Abschluss einer Kraftfahrzeugversicherung bei der Basler Securitas weniger Prämie. Mit dieser Neuerung weitet die Versicherung das Angebot, den Flensburger Null-Punktstand als beitragsmindernd zu berücksichtigen, nun auch auf ältere Autofahrer aus. Bereits seit dem Jahr 2003 hat das Unternehmen jungen PKW-Kunden zwischen 20 und 23 Jahren einen entsprechenden Beitragsbonus gewährt, wenn sie ein schadenfreies Jahr „erfahren“ haben.

Dass aller Anfang schwer ist, merken besonders Fahranfänger. Meist dauert es viele Kilometer und zahlreiche Fahrstunden, bis das Fahren Routine ist. Und gerade in der Anfangszeit treten bei Fahranfängern häufiger Unfälle auf als bei erfahrenen Fahrern. Daher zahlen sie in der Regel erheblich mehr für ihre Kraftfahrzeug-Versicherung. Deswegen hat die Basler Securitas bereits im Jahr 2003 – als erster Versicherer auf dem deutschen Markt – eingeführt, dass sich ein Null-Punktstand in Flensburg bei jungen Versicherten im Alter zwischen 20 und 23 Jahren beitragsmindernd auswirkt. Bis zu 25 Prozent können in dieser Altersgruppe auf diese Weise gespart werden. Einzige Voraussetzung hierfür: Die Fahranfänger müssen bereits ein schadenfreies Jahr „erfahren“ haben. Ab dem 1. April 2006 ist nun zusätzlich auch ein Bonus für alle älteren Fahrer ab 24 Jahren erhältlich, deren Punktkonto in Flensburg makellos ist und die eine Kraftfahrzeug-Versicherung bei der Basler Securitas abschließen.

Der so genannte KBA (Kraftfahrtbundesamt)-Nachlass wird ab einer jährlichen Kilometerleistung von 12.000 km eingeräumt. Damit profitieren neben jungen Kunden, die vorsichtig und defensiv gefahren sind, ab sofort auch ältere Fahrer von einem günstigeren Beitrag.

Hintergrund des Bonus für „punktfreie“ Fahranfänger ist eine Studie der Bundesanstalt für Straßenwesen. Sie belegt, dass die Unfallwahrscheinlichkeit bei punktfreien Verkehrsteilnehmern erheblich reduziert ist. Als Nachweis umsichtigen Fahrens dient das Verkehrszentralregister in Flensburg. Wer dort keine Punkte hat, gilt als risikoarm. Die Studie der Bundesanstalt belegt dies: Danach ist das Unfallrisiko gegenüber einem Fahrer ohne Punkte mit nur einem Sündenpunkt in Flensburg schon mehr als doppelt so hoch. Mit zwei oder drei Punkten steigt die Unfallwahrscheinlichkeit um über 250 Prozent an, ab vier Punkten sogar um über 400 Prozent.

Wie kommt nun ein PKW-Fahrer in den Genuss des günstigeren Tarifs bei der Basler Securitas? Hierzu muss er lediglich seinen Punktestand vom Kraftfahrtbundesamt bestätigen lassen. Das geht kostenfrei und ganz einfach - beispielsweise über die Internetseite der Behörde (www.kba.de). Dort gibt es unter dem Stichwort „Punktsystem / Wie erfahre ich meinen Punktestand?“ ein Formular zum Herunterladen. Dieses muss ausgefüllt und an das Kraftfahrtbundesamt geschickt werden. Die Mitteilung über den Punktestand wird dem Autofahrer ein paar Tage später zugeschickt. Es reicht aus, dieses Schreiben an die Basler Securitas weiter zu leiten. Weist das Punktekonto keinen Eintrag auf, erhält der PKW-Fahrer – wie beantragt – den günstigeren Kraftfahrzeug-Tarif.

Investment in die Fahrsicherheit junger Kunden

Mit einem Fahrsicherheitstraining für junge PKW-Kunden möchte die Basler Securitas ebenfalls zur Reduktion von Fahrunfällen beitragen. Die Trainings werden ab Ende April 2006 an verschiedenen Orten bundesweit – auf dem Nürburg- und dem Sachsenring sowie in Lüneburg und Augsburg - angeboten. Teilnehmen können rund 200 junge PKW-Kunden der Basler Securitas im Alter von bis zu

Presse-Information

25 Jahren. Die Fahrsicherheitstrainings werden in Zusammenarbeit mit dem Automobilhersteller Mercedes durchgeführt, der die Fahrzeuge zur Verfügung stellt. Ziel ist, den Fokus junger Autofahrer auf eine angepasste, umsichtige Fahrweise zu lenken und die Anzahl der Personenschäden dauerhaft zu senken.

Rückfragen und weitere Informationen:

Basler Securitas Versicherungen

Leitung Kommunikation

Susanne Gutjahr

Basler Str. 4

61281 Bad Homburg

Telefon (06172) 13 - 281

Telefax (06172) 13 - 645

e-Mail: Susanne.Gutjahr@basec.de

Das konsolidierte Prämienvolumen des Unternehmens mit Sitz in Bad Homburg v.d.H. beträgt rund € 705 Mio. Die Basler Securitas ist eine Tochter der Schweizer Baloise-Gruppe und besteht aus vier Gesellschaften: der Basler Securitas Versicherungs-AG, der Basler Versicherungs-Gesellschaft, der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft und der Securitas Gilde Lebensversicherung AG. Die Basler Securitas hat rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie über 400 Vertriebspartner im Außendienst.